

**Ansprechpartner\*innen  
(redaktionelles Team)**

**Magdalena Kießlich**

magdalena.kiesslich@bottrop.de  
02041/704752  
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

**Yasemin Özbey**

yasemin.oezbey@bottrop.de  
02041/704742  
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

**Denise Gür**

denise.guer@bottrop.de  
02041/704740  
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

**Daniela von der Haar**

daniela.von-der-haar@bottrop.de  
02041/703304  
Schulamt für die Stadt Bottrop

**Michael Schön**

michael.schoen@bottrop.de  
02041/704392  
Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

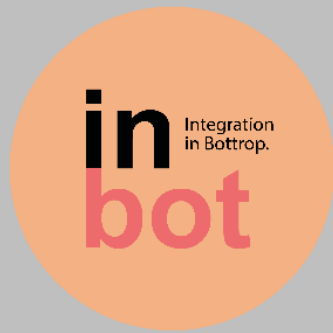
Sehr geehrte Lehrkräfte der Bottroper Schulen, liebe Lesende,

Das redaktionelle Team von INBOT hat sich entschieden, die zweite Auflage erst nach den Sommerferien zu veröffentlichen. Die Zuwanderung bzw. die Zuweisung von Menschen nach Bottrop hat sich in den vergangenen Monaten sehr stark erhöht. Wie Sie in ihrem schulischen Arbeitsalltag erleben, haben auch sehr viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche ihren Weg nach Bottrop gefunden. Die anderen Mitarbeitenden im Referat haben die Lehrkräfte bei der Seiteneinsteigerberatung unterstützt, damit die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen möglichst gleiche Zugänge in das Bottroper Schulsystem bekommen. Andere Aufgaben mussten deshalb zeitweise zurückgestellt werden. Aufgaben, wie die redaktionelle Arbeit für die neue Ausgabe des Newsletters INBOT.

Um Sie in der gegenwärtigen Situation unterstützen zu können, hat das Redaktionsteam die aktuelle Ausgabe des Newsletters um vier Seiten erweitert. Somit braucht an anderer Stelle inhaltlich nicht gespart zu werden.

Die aktuelle Augustaube von INBOT hat folgende Inhalte:

- Seite 2 Infos aus Bottrop – Buntes Bündnis Bottrop
- Seite 3 Podcasts & Pick des Quartals
- Seite 4 Tool des Quartals & Plattformen
- Seite 5 Bücher Bücher Bücher
- Seite 6 Fortbildungsangebote & Schulen mit Courage
- Seite 7-9 Beschulung Geflüchteter & DaZ
- Seite 10-11 Bildungsangebote für Lehrkräfte



## Infos aus Bottrop – Buntes Bündnis Bottrop

Das Bündnis Buntes Bottrop unterstützt seit 2012 unter dem Motto „Stadt ohne Rassismus“ als breit gefächerte zivilgesellschaftliche Initiative das demokratische Zusammenleben in Bottrop. Durch das Erstarken rechtsradikaler Parteien und Bewegungen wurde im Jahr 2019 in Kooperation mit der Stadt Bottrop eine Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus eingerichtet. Die Koordinierungsstelle soll präventiv die Arbeit gegen Rechtsradikalismus und Rassismus in Bottrop unterstützen, um demokratische Strukturen zu stärken und die Vielfalt in unserer Stadt zu schützen.



### Bündnis Buntes Bottrop

Haus der Vielfalt  
Gerichtsstr. 3  
46236 Bottrop

Telefon: 02041/23019

E-Mail: [info@buendnis-buntes-bottrop.de](mailto:info@buendnis-buntes-bottrop.de)

Webseite: [www.buendnis-buntes-bottrop.de](http://www.buendnis-buntes-bottrop.de)

### Angebote und Workshops

#### Lehrkräfte Online-Fortbildung „Antisemitismus erkennen, begegnen & vorbeugen“

Antisemitismus ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Auch an Schulen kommt es immer wieder zu Vorfällen mit antisemitischen Hintergrund. Um Antisemitismus entgegenzutreten, möchten wir Lehrkräfte hilfreiche Methoden an die Hand geben.

Ziel: Antisemitismus zukünftig als solchen erkennen und gemeinsam geeignete Strategien im Umgang mit Antisemitismus im Alltag, den sozialen Medien und professionellen Arbeitskontexten zu entwickeln.

Die Fortbildung besteht aus zwei Modulen und findet online statt.

- |                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Aktueller Antisemitismus | 2. Israelbezogener Antisemitismus |
| 18.10.2022 15-18 Uhr        | 08.11.2022 15-18 Uhr              |

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos und wird mit einem Zertifikat bestätigt. Anmelden können Sie sich per Mail unter: [info@buendnis-buntes-bottrop.de](mailto:info@buendnis-buntes-bottrop.de).

#### Schüler:innen Workshop zum Thema „Heimat(suche)“

Heimat(suche) ist ein Podcasting-Projekt für Jugendliche, die sich auf die Suche nach der Bedeutung von Heimat machen. Heimat kann eine Nation oder mehrere, ein Kontinent, eine Religion oder Beziehungen sein. Besonders jetzt in postmigrantischen Zeiten, in denen unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Herkunftsländern und Religionen zusammenleben, werden wir immer wieder mit dem Begriff Heimat konfrontiert. Daraus kann das Gefühl entstehen, unsere Heimat schützen und bewahren zu wollen.

In Kooperation mit Wegweiser im Vest haben wir einen Workshop entwickelt, um gemeinsam mit Jugendlichen den Heimatbegriff kritisch zu hinterfragen und Antworten zu finden. Dabei thematisieren wir auch die Instrumentalisierung des Begriffs durch islamistische und rechtsextreme Gruppierungen. Haben Sie Fragen zu einem Projekt? Oder haben Sie Fragen im Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus? Dann kontaktieren Sie uns gerne.

Hörenswertes zwischen Rassismuskritik und Homeschooling

Salon5 – Pausenbrot



©Salon5 2021

In der Podcast-Serie **Pausenbrot** erzählen Schüler\*innen aus Bottrop, was sie alltäglich bewegt. Thematisch erstrecken sich die Folgen von Gruppenzwang über Ärger in der Schule bis hin zu Gaming und Rassismus.

Die mittlerweile 258 Folgen dauern zwischen 20 und 40 Minuten und erscheinen in der Regel wöchentlich. Der Lieblingspodcast der Salon5 Redaktionsleitung zeichnet sich durch die Selbstbestimmtheit der produzierenden Jugendlichen aus, da die Themen von den Jugendlichen selbst ausgewählt und aufbereitet werden. So ist **Pausenbrot** direkt mit der Lebenswelt Bottroper Schüler\*innen verbunden.

Die Folgen können hier angeschaut werden: <https://salon5.org/podcast/pausenbrot/>

Der Podcast IM AUFZUG mit Raúl Krauthausen



©Raúl Aguayo-Krauthausen2022

In seinem Podcast lädt sich Raúl Krauthausen, der Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit, spannende Gäste in den Aufzug ein. Unter anderem spricht er in den ca. einstündigen Folgen mit der deutschen Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim, dem Stand-Up-Comedian Felix Lobrecht und Eckart von Hirschhausen über Themen wie Klassismus, warum Menschen mit Behinderung oft geduzt werden und wie man mit einer großen Reichweite auf social media umgeht.

Den Podcast gibt's beispielsweise hier: <https://raul.de/category/im-aufzug/>

Pick des Quartals – Leons Identität



©im.nrw 2020

Das First Person Point-and-Click-Adventure **Leons Identität** erzählt auf eine detailreich inszenierte Weise vom schleichenden Abdriften eines Jugendlichen in die rechtsradikale Szene und das Rätsel um sein Verschwinden.

Das Serious-Game wurde zur Aufklärung und Sensibilisierung extremistischer Einflüsse sowie zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen vom Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen und der bildundtonfabrik entwickelt. Es kann in der Schule und im außerschulischen Rahmen eingesetzt werden.

Im Spiel schlüpfen die SchülerInnen und Schüler in die Rolle von Jonas (15) und suchen einzelne Hinweise auf der Suche nach seinem vermissten Bruder. Durch detailreiche Entdeckungen können Verknüpfungen zur Lösung des Rätsels gefunden werden. Das Konzept basiert auf Environmental Storytelling: Die Geschichte wird hier nicht über eine gesprochene Erzählung, sondern über Gegenstände die man findet erzählt.

**Leons Identität** ist auf der Webseite für Windows, Mac OS, Linux, sowie auf Steam frei verfügbar. Ungefähre Spieldauer: 1-2 Stunden. Das Spiel ist ab einem Mindestalter von 12 Jahren freigegeben.

## Tool des Quartals – PINGO

# PINGO

Das Umfragetool „PINGO“ bietet die Möglichkeit zu interaktivem Austausch in Echtzeit. Auch um Wissen abzufragen und Feedback zu erhalten eignet sich das Tool. Lehrkräfte oder Schüler\*innen können selber Fragen stellen, ein Quiz bearbeiten oder ein allgemeines Meinungsbild erstellen. PINGO als Live-Feedback-System wurde von der Universität Paderborn entwickelt und funktioniert mit den üblichen Videokonferenztools.

Das Umfragetool ist kostenfrei und bietet die Möglichkeit, Single-Choice-Fragen, Multiple-Choice-Fragen, Freitext- oder numerischen Fragen zu stellen. Bei PINGO findet man ein kurzes Erklärvideo und kann die Handhabung in der Demo-Version testen.

PINGO gibt es hier: <http://trypingo.com/de/>

## Plattformen zur Unterstützung für den Unterricht

Bei der Bundeszentrale für politische Bildung kann auch Unterrichtsmaterial mit begleitenden Hinweisen zur Unterrichtsgestaltung genutzt werden.

Eine besonders interessante Materialreihe wird von der *Systemberaterin Extremismusprävention* empfohlen:

### **Begriffswelten Islam – Deutungsvielfalt wichtiger Begriffe aktueller Islamdiskurse - Unterrichtsmaterialien zur Webvideoreihe „Begriffswelten Islam“**

Das Unterrichtsmaterial zum Thema Begriffswelten Islam bietet den Lehrkräften die Möglichkeit, sich mit dem Thema Islam über unterschiedliche webvideogestützte Module auseinanderzusetzen. Zu diesen einzelnen Modulen bietet es den Lehrkräften inhaltsbezogene Kompetenzerwartungen und konkrete Vorschläge zur Stundenkonzeption.

Hier können die Beiträge abgeschaut werden:

<https://www.bpb.de/mediathek/reihen/begriffswelten-islam/>

Das Portal von No Hate Speech Movement richtet sich an junge Erwachsene und Jugendliche mit dem Ziel, ihre Medienkompetenz gegen Cyber-Mobbing und Hass im Netz zu stärken. Seit 2016 besteht das Netzwerk auch Deutschland und ist als Projekt von den *neuen deutschen Medienmacher\*innen* angesiedelt, der sich für mehr Vielfalt in den Medien einsetzt.

Auf der Seite <https://no-hate-speech.de/de/kontern/fuer-gegen-alle-hate-speech/> finden sich aktuelle Praxistipps und Material zu No Hate Speech. Auch können eigene Memes zur Demokratiebildung geteilt werden („Democracy Making GIFs/Memes“).

Bundeszentrale  
für Politische  
Bildung

No Hate Speech  
Movement

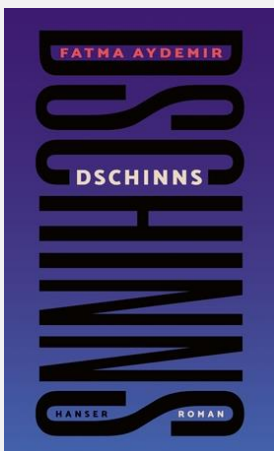
Bücher Bücher Bücher



©Hanser Verlag 2022

In „Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“ erzählt Gianni Jovanovic gemeinsam mit Journalistin Oyindamola Alashe die Geschichte einer Selbstermächtigung im Kontext von (u.a. strukturelle) Rassismus. Geboren und aufgewachsen in einer Roma-Familie in Deutschland gibt Jovanovic der Leserschaft biografische Einblicke von seiner Kindheit, Jugend und seinem Leben im Erwachsenenalter als Teil der Rom\*nja und Sinti\*zze und der LGBTQIA+ Community.

Dabei geht er unter anderem auf die historische und systematische Verfolgung und Stellung der Rom\*nja und Sinti\*zzen in Deutschland sowie fragile Männerbilder und intersektionale Diskriminierungsformen ein.

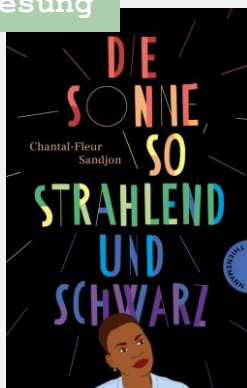


©Hanser Verlag 2022

In ihrem zweiten Roman „Dschinns“ zeigt Fatma Aydemirs die Geschichte einer Familie, in der Hüseyin, ein Familienvater als Gastarbeiter in den 70ern nach Deutschland immigriert. Später holt er seine Frau Emine und zwei Kinder nach. Kurz nachdem sich Hüseyins seinen Lebenstraum, seine Pension in einer eigenen Wohnung in Istanbul erfüllt, verstirbt Hüseyin an einem Herzinfarkt. Zur Bestattung reist seine Familie ihm nach Istanbul nach.

Der Roman zeigt mit seiner multiperspektivischen Erzählweise tiefgehende Einblicke, in der ein Familienportrait mit vier Kindern in sechs Kapitel individuell und klar voneinander abgegrenzt vorgestellt wird. Gerade an dieser Stelle setzt sich Fatma Aydemir in ihrer sprachlichen und inhaltlichen Darstellung durch verschiedene Einzelperspektiven über zeitliche, kulturelle und geographische Grenzen hinweg. Die Kapitel der Kinder sind in der Ich-Perspektive formuliert, wodurch ein tieferer Einblick in ihre Lebenswelten und die damit verbundenen Problemkomplexe gezeigt wird. Hüseyin und Emine nehmen jeweils das erste und letzte Kapitel des Romans ein. Hier entscheidet sich die Autorin, die Geschichte der beiden aus der Du-Perspektive zu erzählen, wodurch Aydemir verschiedene Stränge der Erzählung am Ende in ihrer Wechselwirkung entsprechend wieder zusammenführt.

Lesung



© Thiemann 2022

Die Autorin Chantal-Fleur Sandjon liest Teile aus ihrem Buch „Die Sonne, so strahlend und Schwarz“ in Bottrop vor.

Die Lesung findet am **Dienstag, den 06.09.2022 ab 16 Uhr** in der **Lebendigen Bibliothek** in der Böckenhoffstr. 30 statt. Der Eintritt ist frei, man sollte sich allerdings telefonisch dienstags bis freitags zwischen 10 und 16 Uhr unter der 02041/703883 anmelden.

## Fortbildungsangebot für Lehrkräfte

Über den Klett-Verlag bietet Anna Fröhlich ein Online-Seminar zum Rechtschreibunterricht mit dem Zebra-Rechtschreibkonzept an. Im Seminar „Mit Zebra auf das richtige Pferd setzen“ wird Frau Fröhlich Rechtschreibung als Schlüsselkompetenz erläutern und Neuerungen des Lehrplans sowie die Handreichung thematisieren.

Vertiefend werden anhand von Praxisbeispielen der Umgang mit Zebra, den FRESCH-Strategien und dem Grundwortschatz nähergebracht.

Das Seminar wird am **20.09.2022 von 16:00 bis 17:00 Uhr digital** stattfinden und die Teilnahme ist kostenfrei.

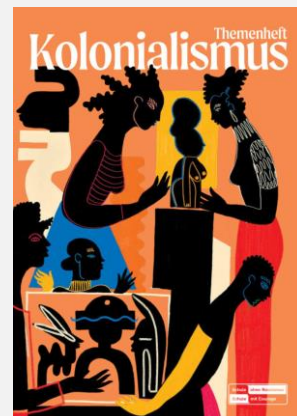
Anmeldungen können unter [s.vorweg@klett.de](mailto:s.vorweg@klett.de) eingereicht werden.

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Das neue Themenheft „Kolonialismus“ ist im April 2022 mit dem Ziel erschienen, den Aktiven des Courage-Netzwerks zu den Themen Kolonialismus und Postkolonialismus interessante Perspektiven von Schüler\*innen, Aktivist\*innen, Wissenschaftler\*innen und Pädagog\*innen näher zu bringen.

Das Themenheft eignet sich als Einstieg, die deutsche Erinnerungskultur zum Kolonialismus zu betrachten und eigene aktive Räume zur Auseinandersetzung in der Schule zu erkennen. Anschluss findet das Themenheft im Baustein „Das postkoloniale Klassenzimmer“, der in der letzten Ausgabe von inbot vorgestellt wurde.

Das Themenheft und der zugehörige Baustein können wie immer als PDF frei heruntergeladen werden: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/produkt/themenheft-kolonialismus/>



©Aktion Courage e.V. 2022



Der aktuelle Bericht der Bundeskoordination von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage bietet einen Rückblick auf das Jahr 2021. Es konnten viele neue Kooperationen im Netzwerk festgestellt werden und es sind 190 Courage-Schulen dazugekommen, sodass insgesamt zum Ende des Berichtsjahres 3.627 Schulen im Netzwerk versammelt sind.

Über ihre Projekte, die beteiligten Netzwerkpartner und weitere Akteure gibt es interessante Beiträge, denen ein Gesamtüberblick über das Netzwerk mit den verschiedenen Aufgaben der Bundes-, Landes-, und Regionalkoordinationen vorgeschaltet ist.

Der Bericht kann ebenfalls kostenfrei heruntergeladen werden.

Special-Seiten zum Umgang mit Flucht im Schulalltag

Krieg und Flucht sind auch in Bottroper Schulen ein bedeutendes Thema, bei dem sich die Frage stellt, wie eine altersgerechte Vermittlung für Kinder angegangen werden kann. Die Internetplattform „Frieden-Fragen.de“ hilft mit einem friedenspädagogischen Ansatz, 10-14-Jährige zu Krieg und Gewalt zu informieren, ohne das Sicherheitsbedürfnis der Kinder zu vernachlässigen.



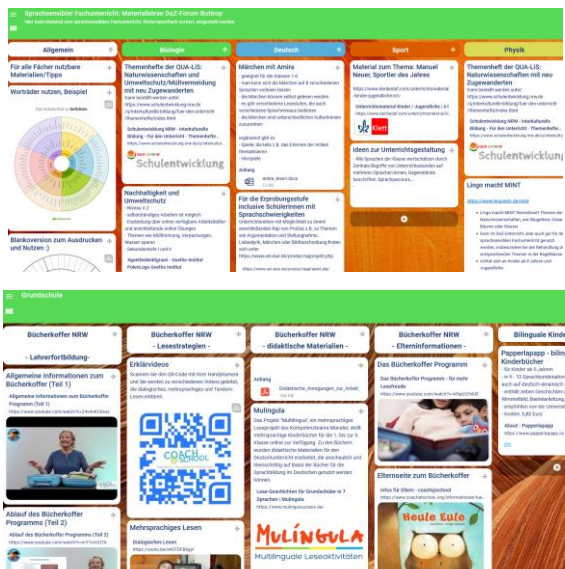
© Berghof Foundation 2022

Auf der Homepage von „Frieden-Fragen.de“ gibt es verschiedene Medien zu Krieg und Frieden, Flucht, Konflikten und auch zu Gewalt im Internet. In einem Wörterbuch werden Begriffe wie Zwangsrekrutierung in kurzen, einfachen Sätzen erklärt. Außerdem können die Kinder der Redaktion eigene Fragen stellen.

Im „Erwachsenenbereich“ gibt es Material für Lehrkräfte, mit dem Unterrichtsstunden gestaltet werden können. Das Material ist alltagsnah gestaltet und kann kostenfrei im Unterricht genutzt werden.

Hier geht's weiter zu „Frieden-Fragen.de“: <https://www.frieden-fragen.de/>

TaskCards Sammlung DaZ Bottrop



Als Anregung für Bottroper Lehrkräfte wurden mehrere TaskCards als digitale Pinnwände zur Unterrichtsgestaltung erstellt, die Ihnen nun zur Verfügung gestellt werden können. Die Beispiel-TaskCard zur **Gestaltung einer Erstfördergruppe** finden Sie hier: <https://www.taskcards.de/#/board/2d32b2d2-15d5-405a-9d9f-183c3758c12e/view>

Sie können diese TaskCard kopieren, auch wenn Sie Padlet als Hauptmedium nutzen.

Eine erstellte TaskCard für die **DaZ-Arbeit in der Grundschule** können Sie hier finden: <https://www.taskcards.de/#/board/13e35310-4645-499a-bca3-37c9954e3b23/view>

Unterstützung bei der **Beschulung ukrainischer Geflüchteter** und zur Hilfe bei weiteren Fragen können Sie auf diese TaskCard zugreifen:

<https://www.taskcards.de/#/board/2f0ff9dd-33fe-430f-8cc5-e9f8858a55fe/view>

## Digitale Drehtür – kostenfreier online Unterricht

Die Digitale Drehtür ist ein Förderprojekt der Karg-Stiftung und ermöglicht ab August 2022 ukrainischen geflüchteten Schüler\*innen interessensorientierten Online-Unterricht. Dafür wird intensiv mit ukrainischen Lehrkräften zusammengearbeitet, die die entsprechenden Kurse und Projekte mit Selbstlernmöglichkeiten pädagogisch betreuen.

Ziel ist ein selbstreguliertes Lernen, das in den Schulaalltag eingegliedert ist, Schüler\*innen den regulären Unterricht also nach Stundenplan verlassen und anschließend wieder zurückkommen. In den Kategorien Sprache, Gesellschaft, MINT und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Kunst und Persönlichkeitsentwicklung gibt es Kurse für Schüler\*innen der Klasse 2-13.

Die Teilnahme an den Kursen ist für die Schulen kostenfrei, jedoch erhalten Partnerschulen bevorzugt Teilnahmeplätze. Weitere Informationen gibt es hier:

<https://deutsches-schulportal.de/schule-im-umfeld/digitale-drehtuer-fuer-gefluechtete-kinder-und-jugendliche/>

## Kostenlose Willkommenspakete von Klett



Der Klett-Verlag bietet aktuell kostenlose Willkommenspakete frei zum Download auf ihrer Website oder zu geringen Preisen in gedruckter Form an.

Diese bestehen aus dem Erste-Hilfe-Wortschatz und passenden Unterrichtsmaterialien sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarstufe.

Das Unterrichtsmaterial bietet mit den ausführlichen Erklärungen für Lehrkräfte und ansprechenden Sprachenportraits und Wortschatzspielen eine gute Möglichkeit, die erste Zeit des Ankommens in der Klasse sprachlich zu gestalten.

Der Erste-Hilfe-Wortschatz bezieht dabei die Sprachen Deutsch, Ukrainisch, Englisch und Russisch mit ein und beinhaltet das Alphabet, alltägliche Kommunikation sowie speziell auf das Leben in einer Aufnahmeunterkunft mit Behördenbesuchen ausgerichtete Gespräche. Weiterhin gibt es Wortschatzhilfen zum öffentlichen Nahverkehr, medizinischen Angelegenheiten, Berufen und den täglichen Besorgungen.

Besonders hilfreich wird der Einstieg durch das ebenfalls dort zu findende Glossar „Deutsch-Ukrainisch“ oder „Deutsch-Russisch“ als Schulwortschatz, sodass erste schulische Arbeitsaufträge vermittelt werden können.

<https://www.klett-sprachen.de/daz-fuer-ukraine/c-4207#Mehr>



Bildwörterbuch Deutsch-Ukrainisch/Russisch und Deutsch-Arabisch



die Uhr  
ур  
ГОДИННИК  
hodynnyk

Die Tüftelakademie stellt ein kostenloses Bildwörterbuch für Grundschul Kinder und Schüler\*innen der Erprobungsstufe als Download auf ihrer Homepage zur Verfügung. Das Bildwörterbuch beinhaltet beispielsweise Deutsch-Russisch und Deutsch-Ukrainisch zu allen alltäglichen und schulspezifischen Bereichen. Auch für Deutsch-Arabisch gibt es eine kostenfreie Version des Bildwörterbuchs.

Unter dem Bild (wie im Beispiel links) befindet sich das deutsche Wort, darunter dessen Aussprache in Ukrainisch/Russisch, gefolgt von dem russischen/ukrainischen Wort und dessen Aussprache in Deutsch.

<https://tueftelakademie.de/fuer-zuhause/bilderwoerterbuch/>

© Tüftelakademie 2022

Katerina und Oleg, Karim und Yara – Erste Hilfe für traumatisierte Flüchtlingskinder

Das Buch **Katerina und Oleg** wurde unter Projektleitung von Dipl.-Psych. Thien An Tran und Maike Vogt dieses Jahr in Zusammenarbeit mit weiteren Kinder- und Jugend-Psychotherapeut\*innen veröffentlicht und richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen mit einer potentiell traumatisierenden Fluchtgeschichte und ihre Bezugspersonen.

Die Kinderschutzorganisation Caring Elephants möchte mithilfe des Buches Betroffenen und Helfer\*innen praktische und etablierte psychologische Übungen näherbringen, die bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen eine erste psychische Stabilisierung begünstigen können.

Im deutsch-ukrainischen Buch werden in einer Einführung zunächst die Bezugspersonen an die Übungen herangeführt und die Vorgehensweise innerhalb des Buches erklärt. Anschließend startet die Geschichte von Katerinas und Olegs Flucht, die von den Übungen begleitet wird.

Das Buch kann hier heruntergeladen werden: <https://caring-elephants.de/>



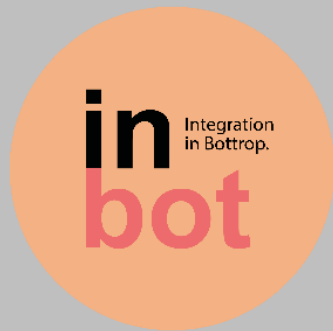
© Caring Elephants 2022

Das psychoedukative und ressourcenstärkende Kinderbuch für Kinder mit Fluchthintergrund **Wir haben etwas unglaublich Großes geschafft** mit integrierten Mitmachseiten und Seiten für die Bezugspersonen der Uni Tübingen ist in Arabisch, Dari/Persisch, Englisch und Kurdisch/Kurmançî verfügbar.

Die Geschichte von Karim und Yara kann gegen eine Schutzgebühr von 5€ per Mail bei [kinderbuch@mad.uni-tuebingen.de](mailto:kinderbuch@mad.uni-tuebingen.de) bestellt werden.

© Universitätsklinikum Tübingen 2022





## Weitere Angebote für Lehrkräfte – Systemberatung Extremismusprävention

## „Antisemitismus erkennen – Handlungsoptionen in der Schule“

Antisemitismus ist eine aktuelle, gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Schulische Bildungsarbeit, die Judenfeindlichkeit vorbeugt und für antisemitische Vorurteile sensibilisiert, kann der Verbreitung von Stereotypen im Alltag und ihrer unbewussten Aufnahme entgegenwirken.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zum Antisemitismus und seinen vielfältigen Ausdrucksformen. Anknüpfend an die lebensweltlichen Erfahrungen von Jugendlichen, stärken die Methoden die Handlungskompetenzen von Lehrkräften im Umgang mit antisemitischen Äußerungen und Handlungen im schulischen Umfeld. Die Teilnehmenden reflektieren die eigene Einbindung in diskriminierende und antisemitische Strukturen.

Gemeinsam setzen wir uns zudem kritisch anhand von Beispielen mit Antisemitismus in islamistischer und rechtsextremer Propaganda auseinander.

**Uhrzeit:** zwei Nachmittage jeweils 14:00 - 17:00 Uhr  
**Termin:** 31.08.2022 und 13.09.2022

**Ort:** 1. Nachmittag: Online per Zoom  
2. Nachmittag: Jüdisches Museum Westfalen in Dorsten

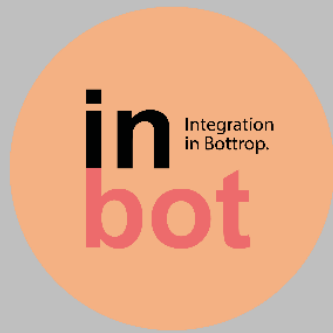
Alle Anmeldungen bitte an das Sekretariat der Schulberatungsstelle in Recklinghausen. Bitte geben Sie dabei den Veranstaltungstitel an.

Initiiert wurde die Veranstaltung von der Regionalen Schulberatungsstelle des Kreises Recklinghausen und findet in Zusammenarbeit mit WEGWEISER im Vest - gegen Islamismus, dem Jüdischen Museum Westfalen und der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bottrop statt.

**Kontakt: Frau Rühl**  
Tel.: 02361 92678320  
E-Mail: [schulberatung@kreis-re.de](mailto:schulberatung@kreis-re.de)

**Ansprechpartnerin:**  
**Katharina Große-Westermann**  
- Studienrätin -  
Systemberaterin  
Extremismusprävention

Scharnhölzstraße 23  
46236 Bottrop  
Telefon: 02041-704625  
[katharina.grosse-westermann@bottrop.de](mailto:katharina.grosse-westermann@bottrop.de)



„Gemeinsam stark gegen rechte Tendenzen - Extremismusprävention an Schule“

Modul I

Vermittlung von Grundlagenwissen zum Thema Rechtsextremismus.

**Schwerpunkte:**

- Ausführliche Begriffsklärung zur Einführung in das Thema
- Konzept der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit nach Heitmeyer
- Erlebniswelt rechter Jugendlicher – Kleidung, Musik etc.
- Symbole, Codes und rechtliche Fragen

Modul II

Analyse unterschiedlicher Radikalisierungsverläufe und konkreter Fallbeispiele für einen pädagogischen Umgang in Schule

**Konkrete inhaltliche Schwerpunkte:**

- Radikalisierung – Ursachen und Verläufe
- Risikofaktoren
- Attraktivitätsmomente rechtsextremer Gruppen für Jugendliche
- Analyse von Fallbeispielen
- Möglichkeiten des pädagogischen Handelns

Modul III

konkrete Handlungsstrategien im Einzelfall und grundsätzliche Voraussetzungen für eine gelingende Präventionsarbeit an Schule

**Konkrete inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erprobung von Arbeitstechniken gegen rechte Parolen
- Vielfältige Ansatzpunkte von Präventionsarbeit in Schule
- Möglichkeiten und Grenzen

Das Wiedererstarken radikaler rechter Kräfte ist kein gesellschaftliches Phänomen, das durch die Corona-Pandemie ausgelöst worden ist. Vielmehr lassen sich radikale und rechtspopulistische Tendenzen bereits seit Beginn der Flüchtlingskrise im Jahr 2014/2015 wieder zunehmend in vielen Bereichen unserer Gesellschaft beobachten.

Es entsteht ein Populismus der Mitte, der häufig auch antisemitisch gefärbt ist und nicht selten mit einem gewissen Hang zum Verschwörungsglauben einhergeht. Von all diesen gesellschaftlichen Entwicklungen bleibt natürlich auch die Schule nicht unberührt. Auch hier werden antidemokratische Tendenzen und Einstellungen im Umgang miteinander zunehmend sichtbar.

Dies stellt Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen vor eine große Herausforderung und erfordert eine intensive und gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsextremismus von allen Beteiligten im System Schule.

Die **kostenfreie Modulreihe** zielt darauf ab, das pädagogische Personal an Schule bei der Bewältigung dieser gesellschaftlichen Herausforderung fachlich zu unterstützen.

**Termine**

- Mi, den 21.09.22 (Modul I)
- Mo, den 26.09.22 (Modul II)
- Mi, den 19.10.22 (Modul III)

Jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

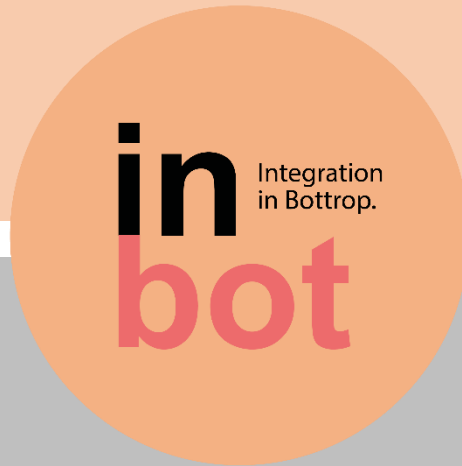
Der Ort wird zeitnah bekannt gegeben.

Anmeldungen bis 07.09.2022 kostenfrei im Sekretariat der Schulberatungsstelle möglich:

**Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bottrop**

Kontakt (Sekretariat Frau Brück)  
Tel.: 02041-704621  
schulberatung@bottrop.de

Den Newsletter **inbot** – Integration in Bottrop gibt es auch digital. Für das kostenfreie Abonnement ohne versteckten Waschmaschinenkauf können Sie sich per Mail anmelden. Der Newsletter wird Ihnen dann direkt bei Veröffentlichung zugeschickt.



Herausgeber des Newsletters ist das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop in Zusammenarbeit mit der Fachberatung Integration Schulamt Bottrop und dem Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop  
Gladbecker Str. 79 - 46236 Bottrop

Magdalena Kießlich	magdalena.kiesslich@bottrop.de	02041/704752
Denise Gür	denise.guer@bottrop.de	02041/704740
Yasemin Özbey	yasemin.oezbey@bottrop.de	02041/704742